

# I N H A L T

<i>Einleitung</i> . . . . .	1
Moderne Kultur und Charakterbildung . . . . .	1
Die Hauptbedingungen wirksamer Charakterbildung . . . . .	6
<i>Die Bedeutung des weiblichen Elementes im Charakterideal</i> . . . . .	11
<i>Weibliche Erziehung</i> . . . . .	20
Die Kulturaufgabe der Frau . . . . .	20
Die Erziehung zur Liebe . . . . .	25
Die gegenseitige Erziehung der Geschlechter . . . . .	28
<i>Das männliche Element im Charakterideal</i> . . . . .	33
<i>Zur Verinnerlichung des Mannesbegriffes</i> . . . . .	42
<i>Bloße Männlichkeit kein letztes Ziel</i> . . . . .	49
<i>Die pädagogische Behandlung der Übergangsjahre</i> . . . . .	51
<i>Bergpredigt und jugendliche Selbsterziehung</i> . . . . .	55
Pazifismus in der Kinderstube . . . . .	55
Zur psychologischen und ethischen Beurteilung der Rache . . . . .	57
Indianer und Gentleman . . . . .	59
<i>Betrachtungen über Willensbildung</i> . . . . .	60
Übung in der Aktivität . . . . .	60
Übung im Widerstand . . . . .	63
<i>Übertreibungen des Prinzips der Arbeitsschule</i> . . . . .	68
<i>Wesentliches in der Erziehung</i> . . . . .	69
<i>Pädagogische Anwendungen</i> . . . . .	73
<i>Die obersten Zielsetzungen der Erziehung</i> . . . . .	80
<i>Hemmungen und Möglichkeiten der Erziehung</i> . . . . .	86
Vererbung und Erziehung . . . . .	86
Die erzieherische Behandlung krankhafter Störungen . . . . .	92

<i>Jugendfürsorge</i> . . . . .	111
Strafe und Erziehung . . . . .	113
Schuld und Sühne . . . . .	119
<i>Äußere Formen und Gewohnheiten</i> . . . . .	122
<i>Die Beseelung der äußeren Formen</i> . . . . .	126
<i>Psychologisches für den Erzieher</i> . . . . .	129
Psychologismus und Erziehung . . . . .	129
<i>Erziehung zum Realismus</i> . . . . .	131
Kehrseite des „Idealismus“ . . . . .	131
Methoden zur Entwicklung des Wirklichkeitssinns . . . . .	134
<i>Abstrakte und konkrete Psychologie</i> . . . . .	138
Die Kompliziertheit der Charaktere . . . . .	138
<i>Die Psychoanalyse in der Jugenderziehung</i> . . . . .	142
Wichtige Einsichten und gefährliche Einseitigkeiten . . . . .	142
Eingeklemmte Affekte . . . . .	144
Ödipuskomplex und Vaterkomplex . . . . .	145
Jugendkonflikte und ihre seelische Entspannung . . . . .	146
<i>Freude als Erziehungsmittel</i> . . . . .	148
<i>Autorität und Selbstregierung in der Leitung der Jugendlichen</i> . . . . .	150
Zuviel Aktivität des Erziehers . . . . .	150
Führertugenden und Führerlaster . . . . .	151
Einseitige Autoritätspädagogen . . . . .	152
Korpsgeist und „Schlüsselknaben“ . . . . .	154
<i>Gehorsam und Freiheit</i> . . . . .	156
Notwendigkeit einer Synthese . . . . .	156
<i>Ethische Betrachtungen zur Erziehung der Aussage</i> . . . . .	159
<i>Die Stellung des Erziehers zum Zeitgeist</i> . . . . .	162
Anpassung und Gegenwirkung . . . . .	162
<i>Die gänzlich unpräzisierte Freiheit und ihre Gefahr für die westliche Welt</i> . . . . .	164
<i>Nachwort von Prof. Dr. Franz Pöggeler</i> . . . . .	166
<i>Namen- und Sachverzeichnis</i> . . . . .	168